



Zum ersten Mal machte die Greif in Utklippan fest.



Die Greif bei einer Ausfahrt mit der Wappen und der Pommernkogge. Drei Ueckermünder Schiffe auf der Hanse Sail.



Gut die Hälfte der Fahrten auf der Greif bestreiten Kinder- und Jugendgruppen.

Segelabenteuer mit der Greif von Ueckermünde

Mann über Bord“, hieß es plötzlich auf dem Stettiner Haff. Zum Glück war es nur eine Übung der Greif und der Wappen von Ueckermünde zusammen mit der hiesigen Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) Station. Im Ernstfall muss jeder wissen, was zu tun ist. Immerhin ist die Greif regelmäßig unterwegs. In diesem Jahr waren es stolze 132 Tage. Gut die Hälfte davon waren Kinder- und Jugendfahrten, können sie doch auf der Jugendsegelyacht ihre ersten Erfahrungen auf einem richtigen Segelschiff sammeln. Dabei werden unterschiedliche Ziele angefahren. Trotz der vielen Jahre im Einsatz gibt es immer wieder Neues zu entdecken. Zum ersten Mal legte die Greif in diesem Jahr in Utklippan, eine Inselgruppe südöstlich vom schwedischen Festland, an. „Ein Höhepunkt war auch wieder der Besuch der Hanse Sail“, berichtet Andreas van der Heyden, Vereinsvorsitzender des Fördervereins. Dort waren mit der Wappen und der Pommernkogge gleich drei Schiffe aus Ueckermünde vertreten.

So blickt die Greif auf ein sehr erfolgreiches Segeljahr zurück. „Auch für das kommende Jahr ist die Nachfrage wieder groß und wir sind fast ausgebucht“, so der För-



Komplexübung mit der Greif und der Wappen von Ueckermünde und der DGzRS Station.

Fotos: ZVG

dervereinsvorsitzende. Bis das Segelschiff aber in die neue Saison starten kann, ist vorher noch alle Hände voll zu tun. So soll einmal die Farbe des gesamten Schiffes erneuert werden. „Die jetzige ist bereits seit den 90ern drauf“, weiß van der Heyden zu berichten. Ein neuer Anstrich ist also bitter nötig. In der Peene-Werft in Wolgast sollen diese wichtigen Arbeiten zum Erhalt der Jugendsegelyacht ausgeführt werden. Denn auch in den kommenden Jahren möchten noch viele Gruppen mit der Greif zu ihrem ganz persönlichen Segelabenteuer aufbrechen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.greif-von-ueckermuede.com

Von Silvio Wolff